

LAGEBILD HAMBURG

Asyl- und Schutzsuchende Fokus Poppenbüttel

Fouad Hamdan

Bürgerbeteiligung und Internationales

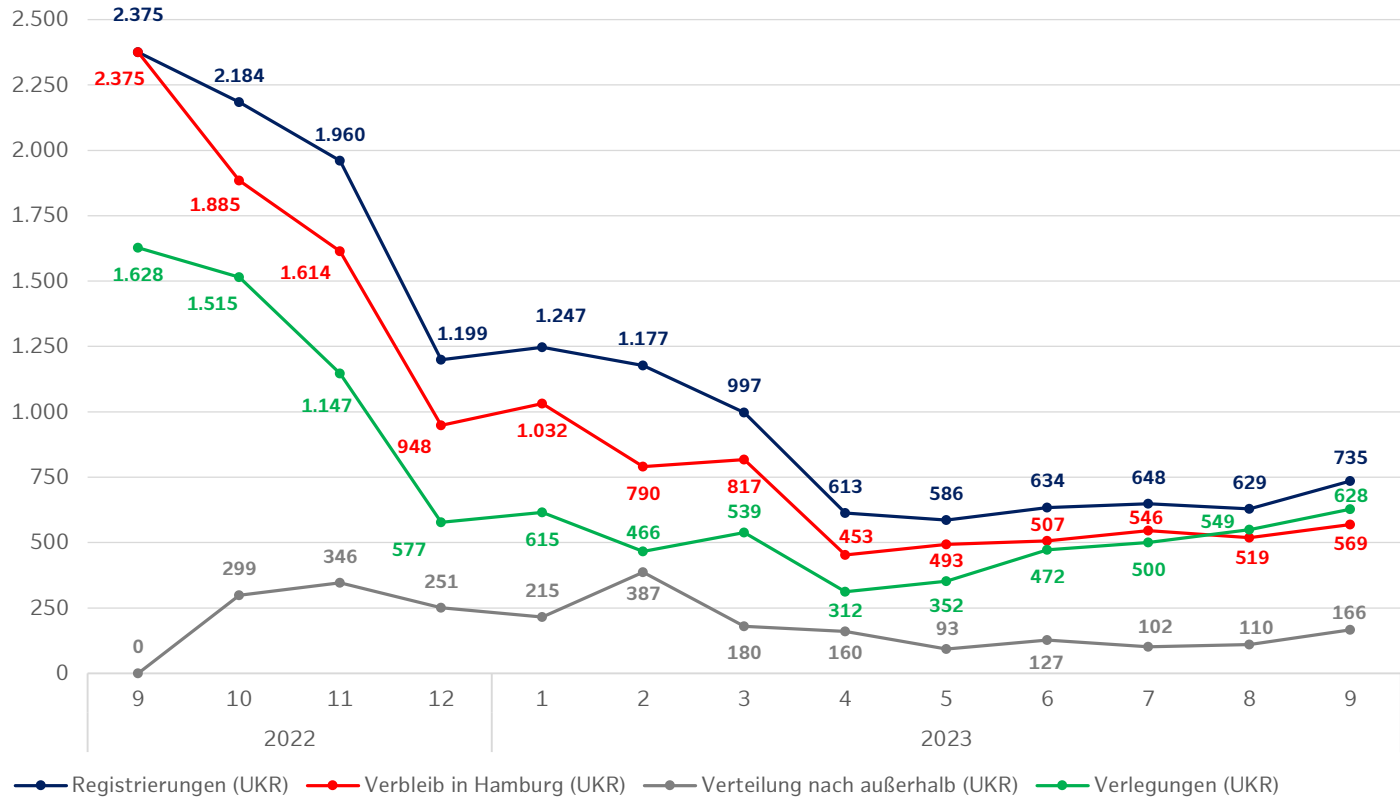
Mitgliederversammlung Poppenbüttel Hilft e.V.

Begegnungshaus OHLE,

15. November 2023



Zugänge in Hamburg – Schutzsuchende aus der Ukraine

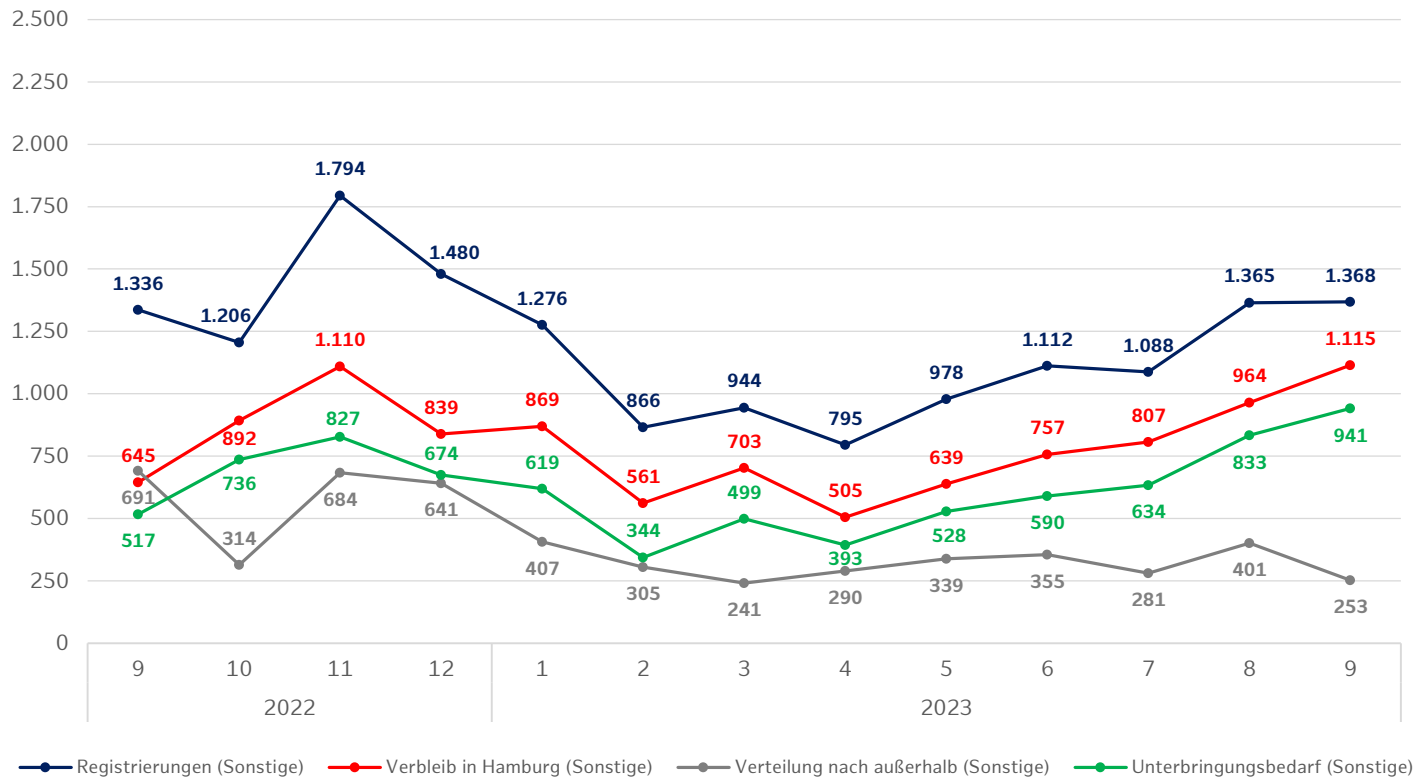


Jahr	Registrierungen
2020	0
2021	0
2022	42.211
2023	7.266 (+735)

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 01.10.2023



Zugänge in Hamburg – sonstige Asyl- und Schutzsuchende (ohne Ukraine)



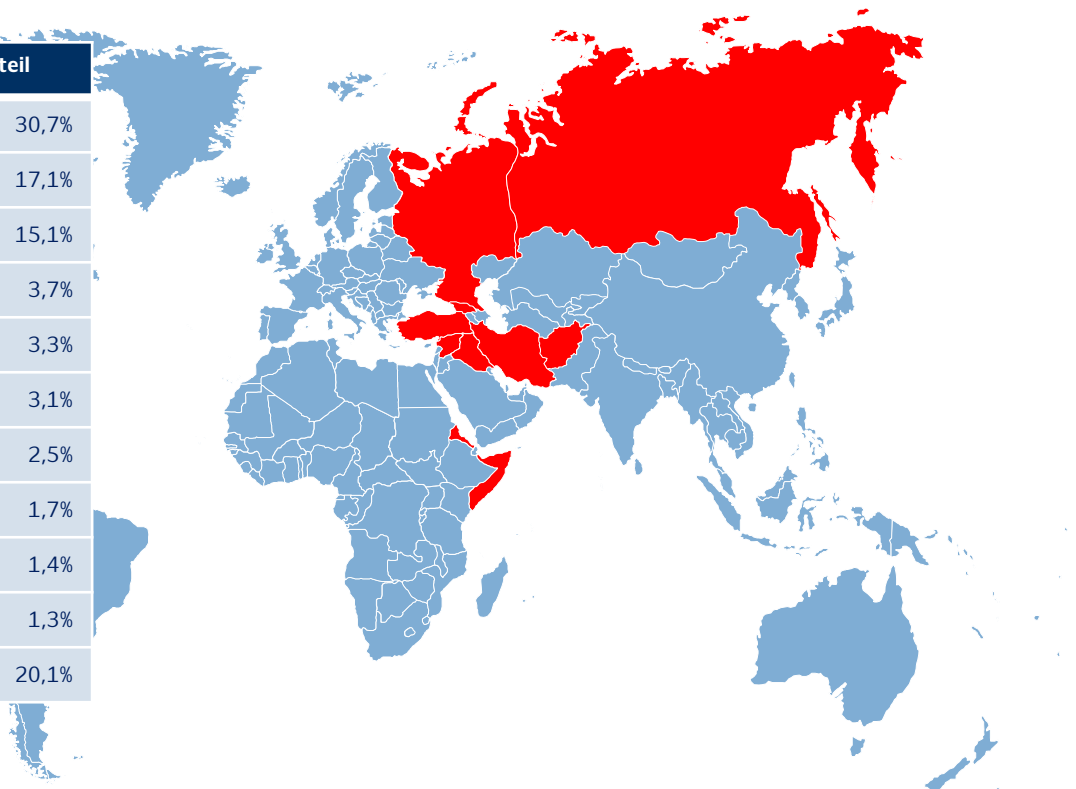
Jahr	Registrierungen
2020	5.936
2021	8.548
2022	11.754
2023	9.792 (+1.368)

2023 – Herkunft der asyl- und schutzsuchenden Erstantragssteller



Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Syrien	71.833 (+9.728)	30,7%
Afghanistan	39.882 (+3.843)	17,1%
Türkei	35.283 (+6.442)	15,1%
Irak	8.643 (+991)	3,7%
Iran	7.714 (+533)	3,3%
Georgien	7.187 (+484)	3,1%
Russland	5.900 (+557)	2,5%
Somalia	3.946 (+355)	1,7%
Eritrea	3.363 (+284)	1,4%
Ungeklärt	2.967 (+275)	1,3%
Sonstige	47.026 (+4.345)	20,1%

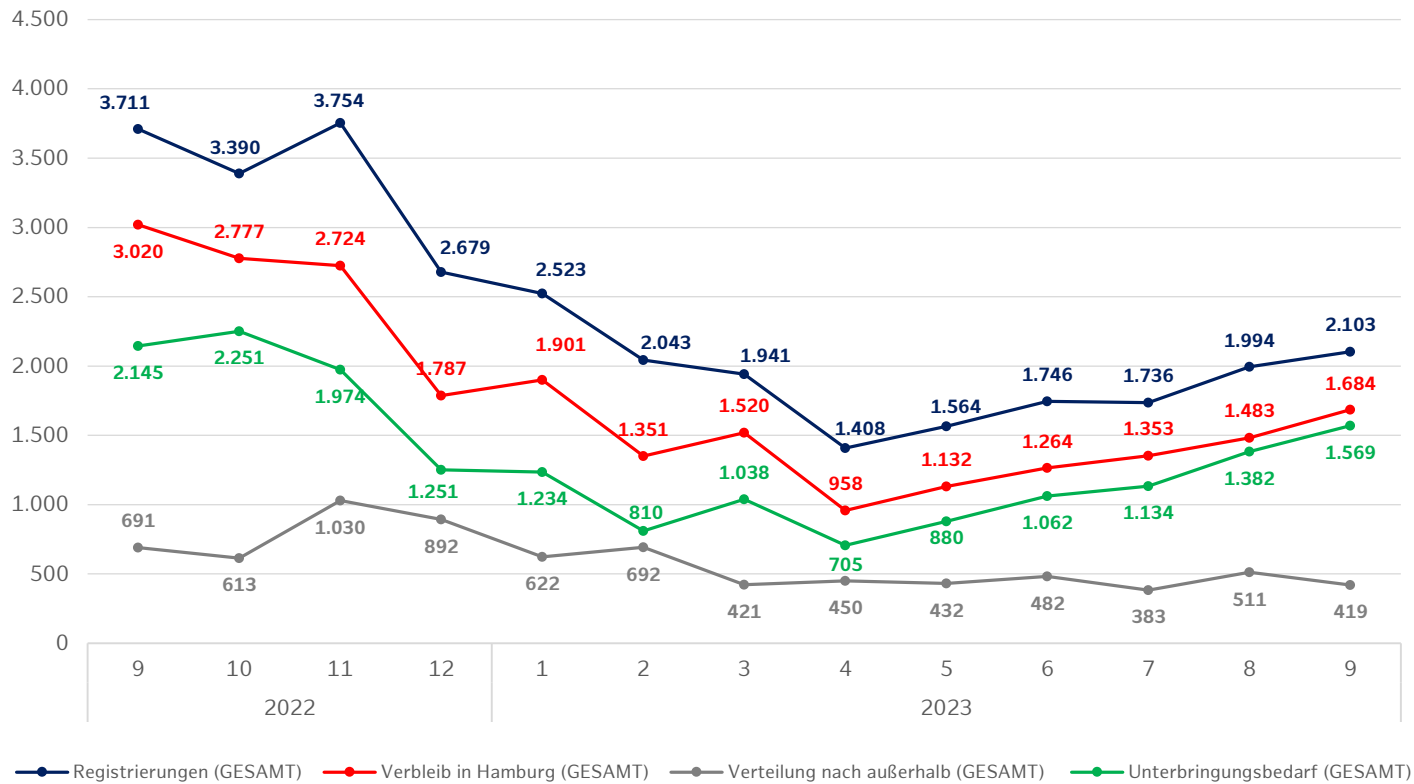
Der Wert in Klammern, stellt die Veränderung zum Vormonat dar.



Quelle: BAMF (Aktuelle Zahlen) / Darstellung: SFA / Stand: 30.09.2023



Gesamtzugänge in Hamburg – Asyl- und Schutzsuchende + Ukraine

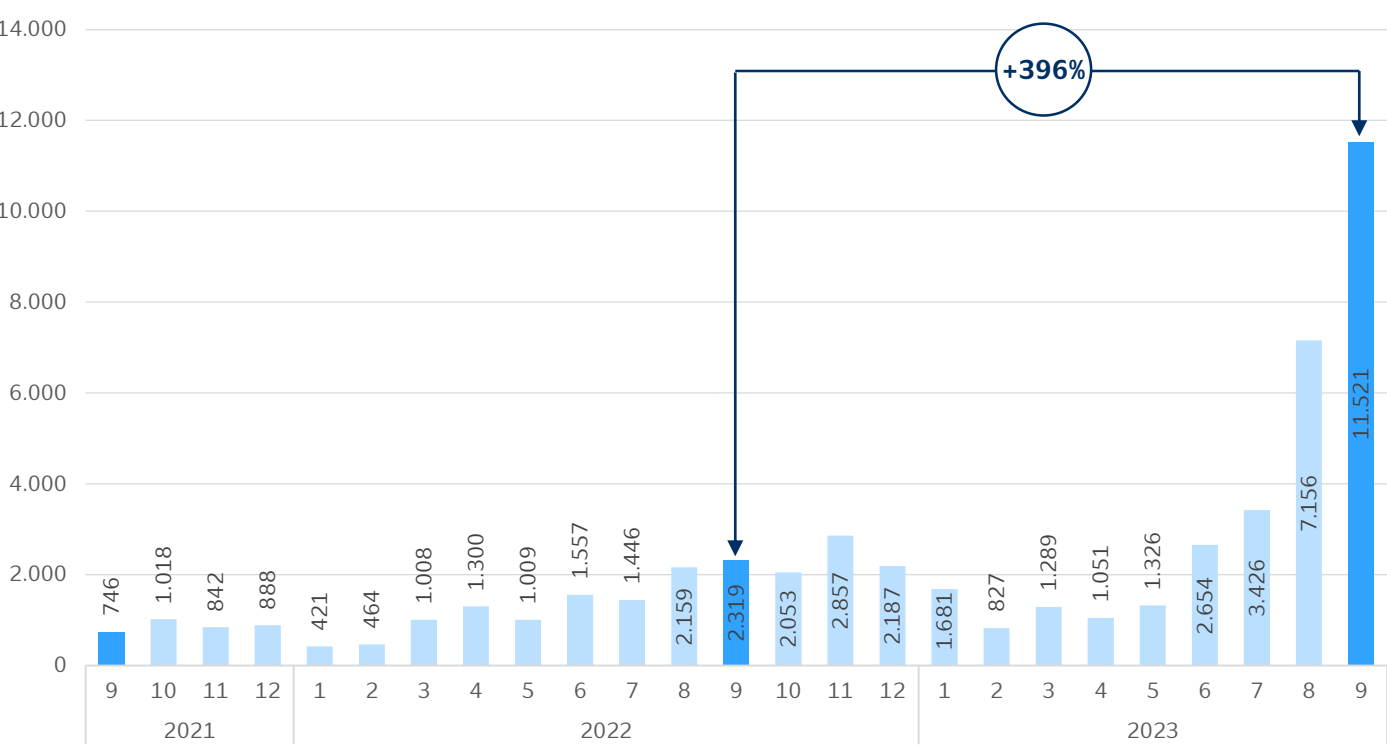


Jahr	Registrierungen
2020	5.936
2021	8.548
2022	53.965
2023	17.058 (+2.103)

Hauptmigrationsrouten



Östliche Mittelmeerroute (Griechenland) – Gesamtankünfte



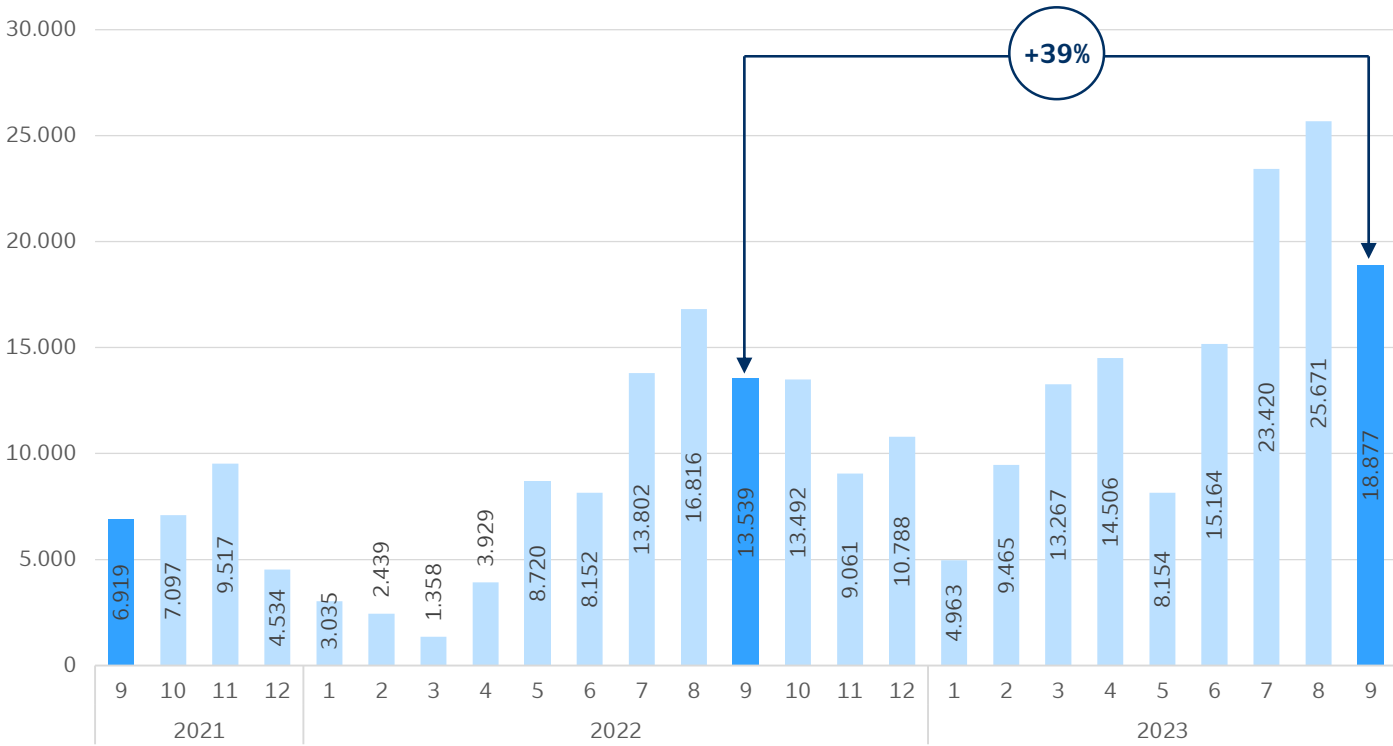
Jahr	Gesamtankünfte
2020	15.696
2021	9.157
2022	18.778
2023	30.931 (+11.521)

Jahr	Ankünfte – See
2020	9.714
2021	4.331
2022	12.756
2023	25.516 (+10.859)

Jahr	Ankünfte – Land
2020	5.982
2021	4.826
2022	6.022
2023	5.415 (+662)



Zentrale Mittelmeerroute (Italien) – Gesamtankünfte



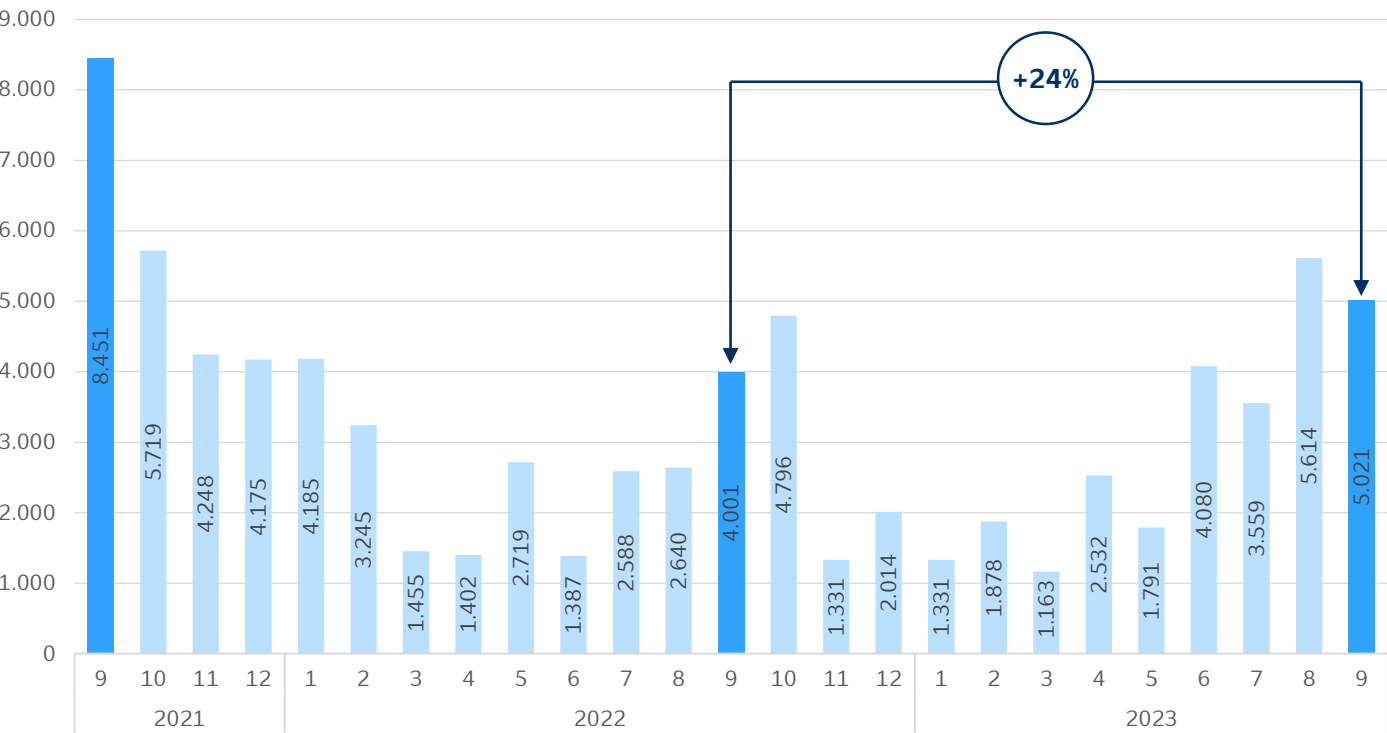
Jahr	Gesamtankünfte
2020	34.154
2021	67.477
2022	105.131
2023	133.487 (+18.877)

Jahr	Ankünfte – See
2020	34.154
2021	67.477
2022	105.131
2023	133.487 (+18.877)

Jahr	Ankünfte – Land
2020	0
2021	0
2022	0
2023	0



Westliche Mittelmeerroute (Spanien) – Gesamtankünfte



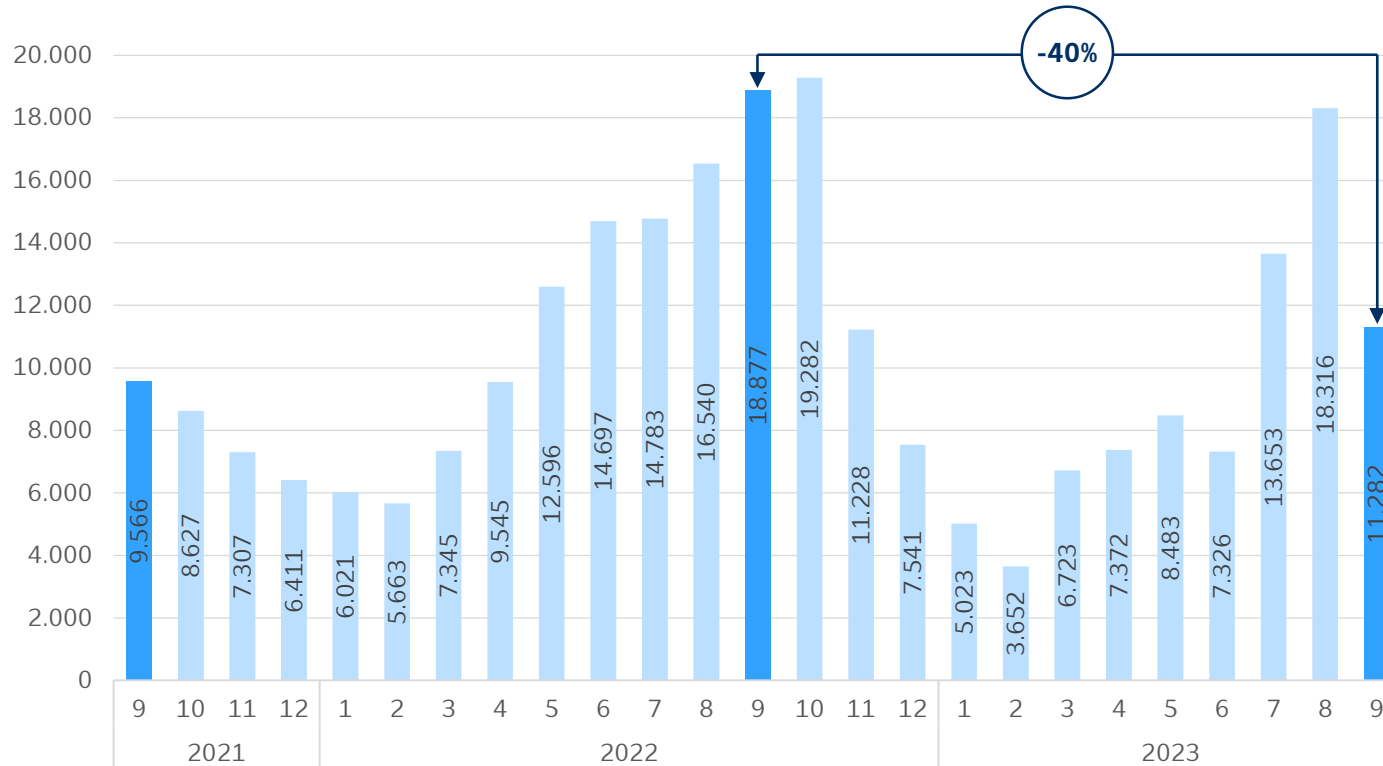
Jahr	Gesamtankünfte
2020	41.861
2021	43.197
2022	31.763
2023	26.969 (+5.021)

Jahr	Ankünfte – See
2020	40.326
2021	41.979
2022	29.895
2023	26.568 (+5.008)

Jahr	Ankünfte – Land
2020	1.535
2021	1.218
2022	1.868
2023	401 (+13)

Westbalkanroute – Gesamtankünfte

(Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo*, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien)



Jahr	Gesamtankünfte
2020	26.918
2021	61.618
2022	144.118
2023	81.830 (+11.282)

Jahr	Ankünfte – See
2020	0
2021	1
2022	0
2023	0

Jahr	Ankünfte – Land
2020	26.918
2021	61.618
2022	144.118
2023	81.830 (+11.282)

*Die Nennung erfolgt unbeschadet der Stellungnahmen zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des IGH zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo.

FRONTEX weist darauf hin, dass Personen mehrfach gezählt werden können.

Quelle: FRONTEX / Darstellung: SFA / Stand: 30.09.2023

Unterbringung

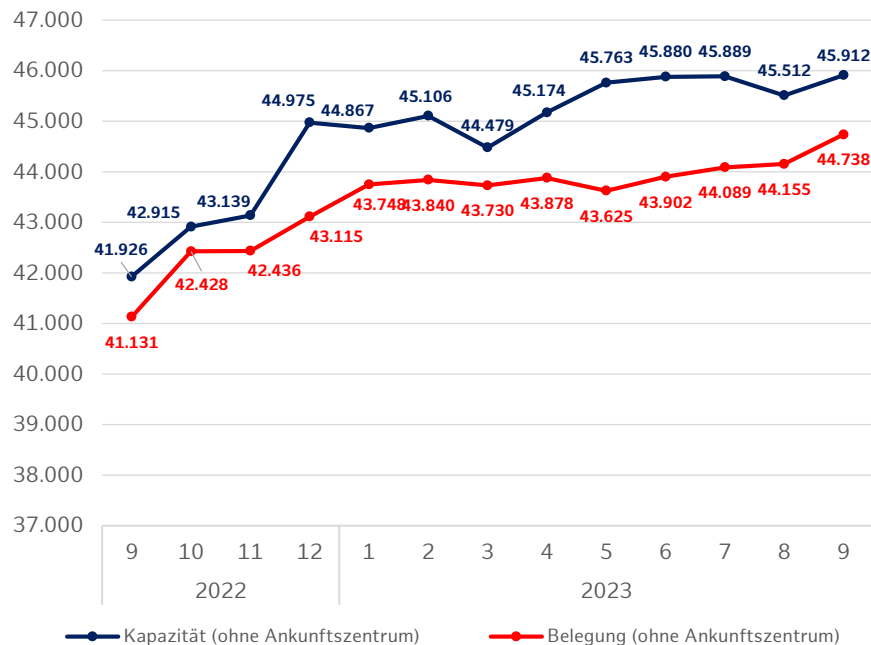
Kapazitäts- und Belegungsübersicht zum Stichtag 30.09.2023

Regelsystem + Interimsstandorte + Notstandorte



	Kapazität ⁶	Belegung
Ankunftszentrum (inkl. Überlaufkapazität)	2.033	1.771
Erstaufnahme (EA)	2.608	2.567
öffentlich-rechtliche Unterbringung (örU)	29.867	29.283
Interimsstandorte	10.936	10.835
Notstandorte	2.474	2.053
Gesamtsumme (ohne Ankunftszentrum)	45.912	44.738
Gesamtsumme (mit Ankunftszentrum)	47.945	46.509

⁶Die hier gezeigte Netto-Kapazität stellt die tatsächlich zur Verfügung stehenden Plätze eines Standortes/einer Unterbringungskategorie dar. Für die Berechnung der Netto-Kapazität werden von der Brutto-Kapazität (auch SOLL-Kapazität genannt) die nicht nutzbaren Plätze abgezogen. Nicht nutzbare Plätze sind Plätze, die aus betrieblichen oder technischen Gründen (Instandsetzung, Reinigung, Einzelzimmerbelegung usw.) nicht für eine Belegung zu Verfügung stehen.



Quelle: Fördern & Wohnen / Darstellung: SFA / Stand: 30.09.2023

Poppenbüttel und nähere Umgebung

HERAUSFORDERUNGEN

Unterbringungskapazitäten und Standards

- Das Gesamtsystem der Unterbringung ist ausgelastet
- Der weitere Ausbau ist absehbar endlich
- Gleichwohl ist der Bedarf an Plätzen unverändert hoch
- **Anhaltender Krisenzustand belastet des Gesamtsystems**
 - Personell: Fachkräftemangel bei F&W, SozB etc
 - Strukturell: Strukturen geraten an ihre Grenzen.
 - Finanziell: erhebliche Mehrkosten für die Unterbringung.

Unterbringungskapazitäten und Standards

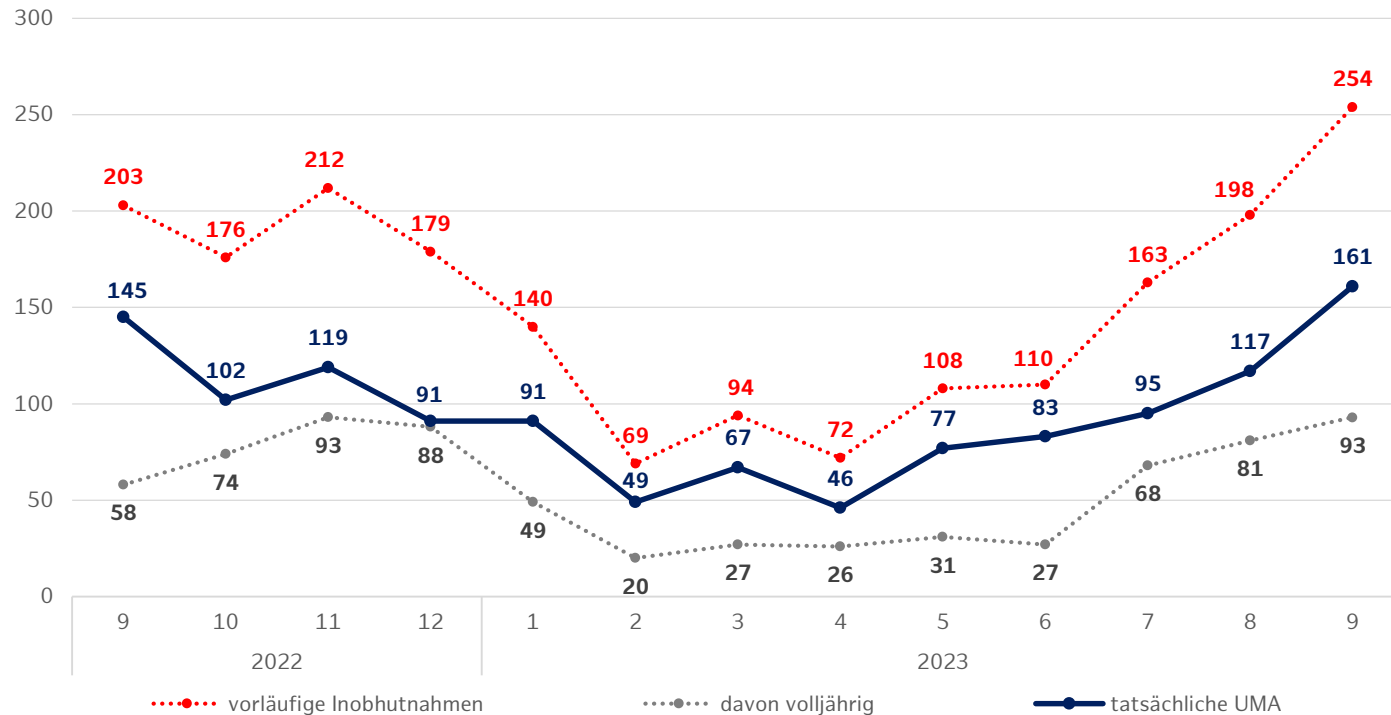
Maßnahmen:

- Umnutzung von Standorten (Notfall => örU / Interim => örU)
- Verbesserung der Unterbringungsstandards (Selbstversorgung, kinderfreundliche Räume/HOB)
- Verteilungsgerechtigkeit in der Stadt weiter ausbauen, besonders stark belastete Stadtteile sind im Blick
- Weitere Stärkung der sozialen Infrastruktur

Herausforderungen

- Akzeptanz in Bezirken und Quartieren gerät an Grenzen
- Steigender Informations- und Dialogbedarf in Stadtteilen bei Politik u. Nachbarschaft + Initiativen
- Unterstützung der Sozialräume sowie Kontinuität + Verbindlichkeit bei der Maßnahmen

Hamburg: Vorläufige Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer gemäß §42a SGB VIII



Um die Summe der tatsächlichen unbegleiteten minderjährige Ausländer zu berechnen, werden von den vorläufigen Inobhutnahmen die davon Volljährigen abgezogen.

Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 30.09.2023

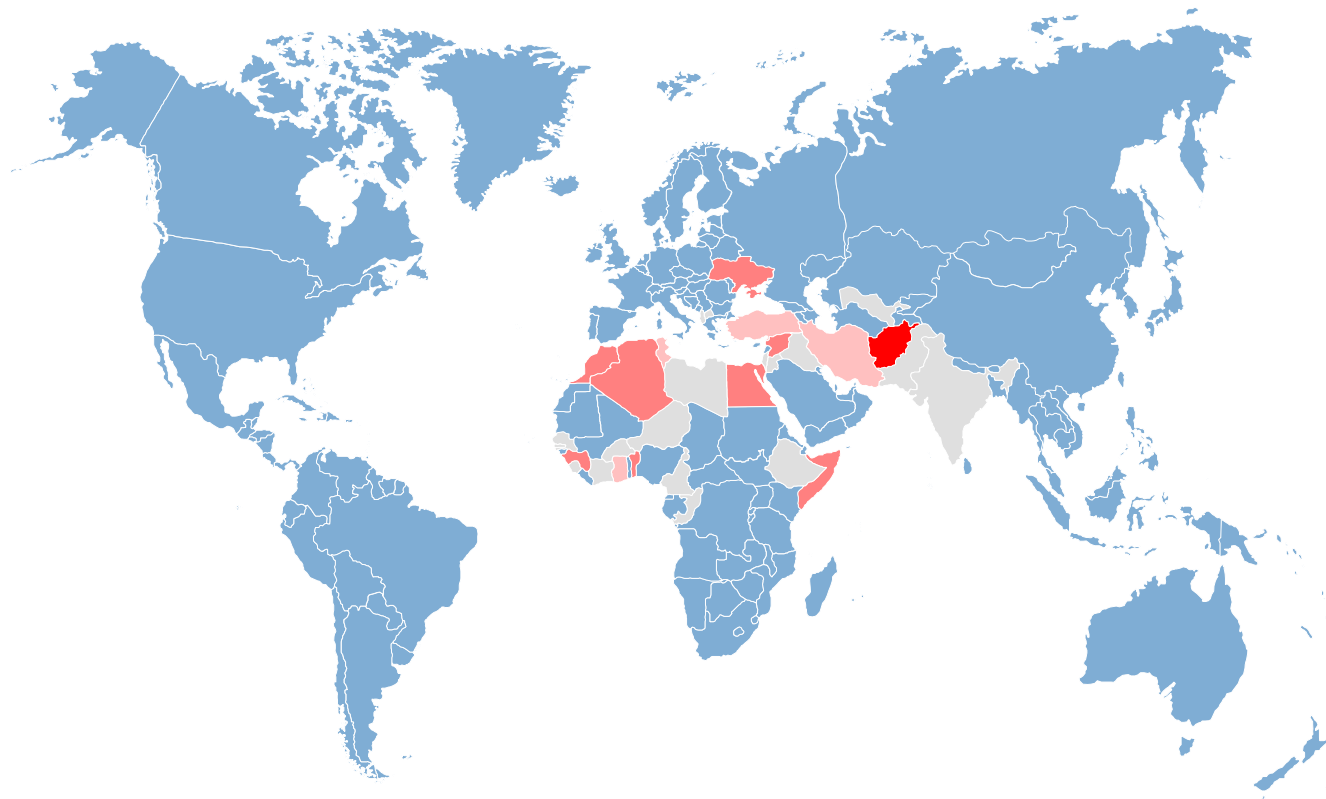
2023 – Herkunftsländer vorläufiger Inobhutnahmen gemäß §42a SGB VIII



Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Afghanistan	593	49,7%
Syrien	129	10,8%
Ägypten	71	5,9%
Ukraine	63	5,3%
Marokko	55	4,6%
Benin	52	4,4%
Somalia	46	3,9%
Algerien	39	3,3%
Guinea	35	2,9%
Tunesien	19	1,6%
Türkei	15	1,3%
Iran	11	0,9%
Ghana	9	0,8%
Albanien	6	0,5%
Sonstige	51	4,3%

Die Wert in Klammern, stellt die Veränderung zum Vormonat dar.

bis 5
 bis 25
 bis 100
 ab 100

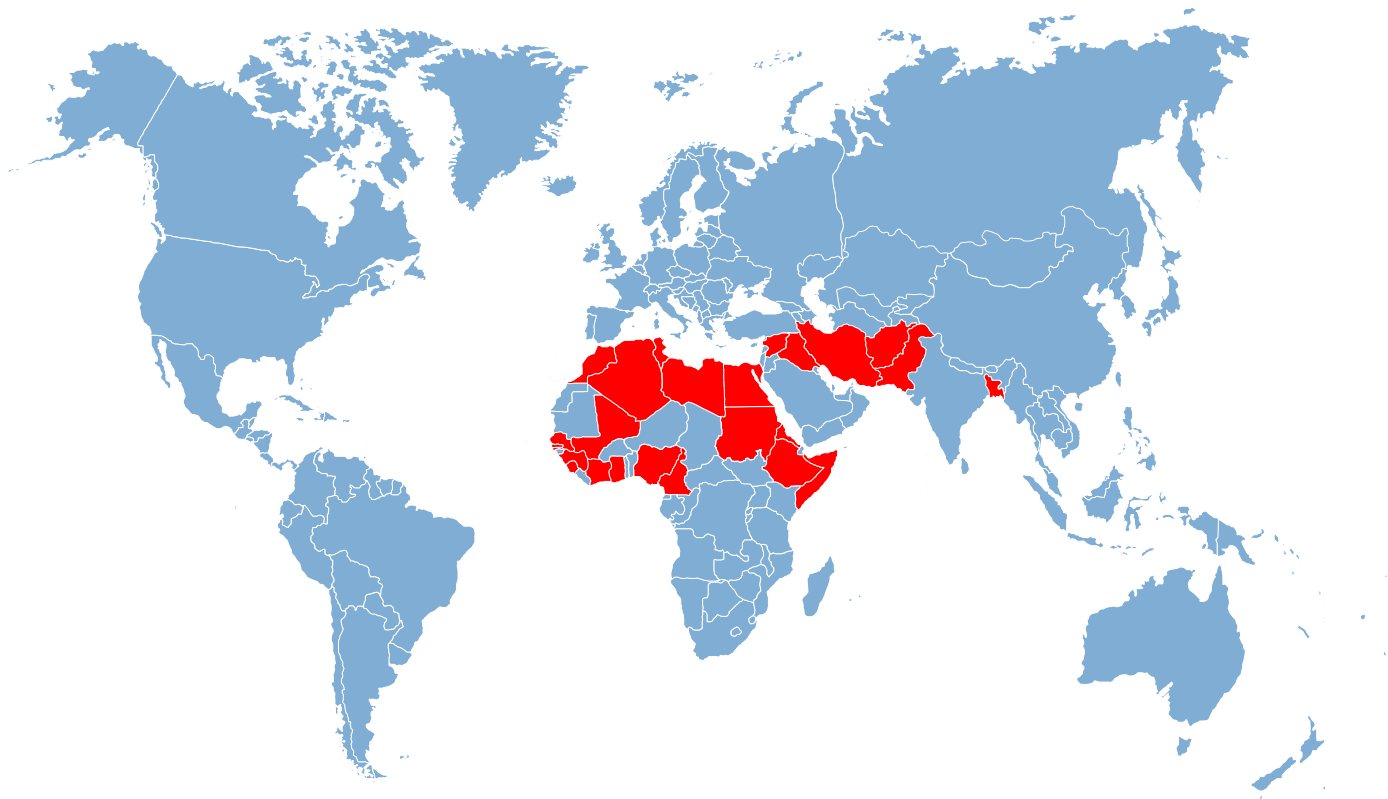


Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 30.09.2023

2023 – Herkunft der Asyl- und Schutzsuchenden auf der zentralen Mittelmeerroute



Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Guinea	15.484	13,4%
Elfenbeinküste	14.575	12,6%
Tunesien	12.313	10,6%
Ägypten	8.478	7,3%
Bangladesch	7.585	6,5%
Pakistan	6.339	5,5%
Syrien	5.160	4,5%
Mali	4.509	3,9%
Kamerun	4.403	3,8%
Gambia	3.085	2,7%
Sudan	2.983	2,6%
Eritrea	2.844	2,5%
Afghanistan	2.142	1,8%
Nigeria	1.458	1,3%
Senegal	1.424	1,2%
Sonstige	18.295	19,8%



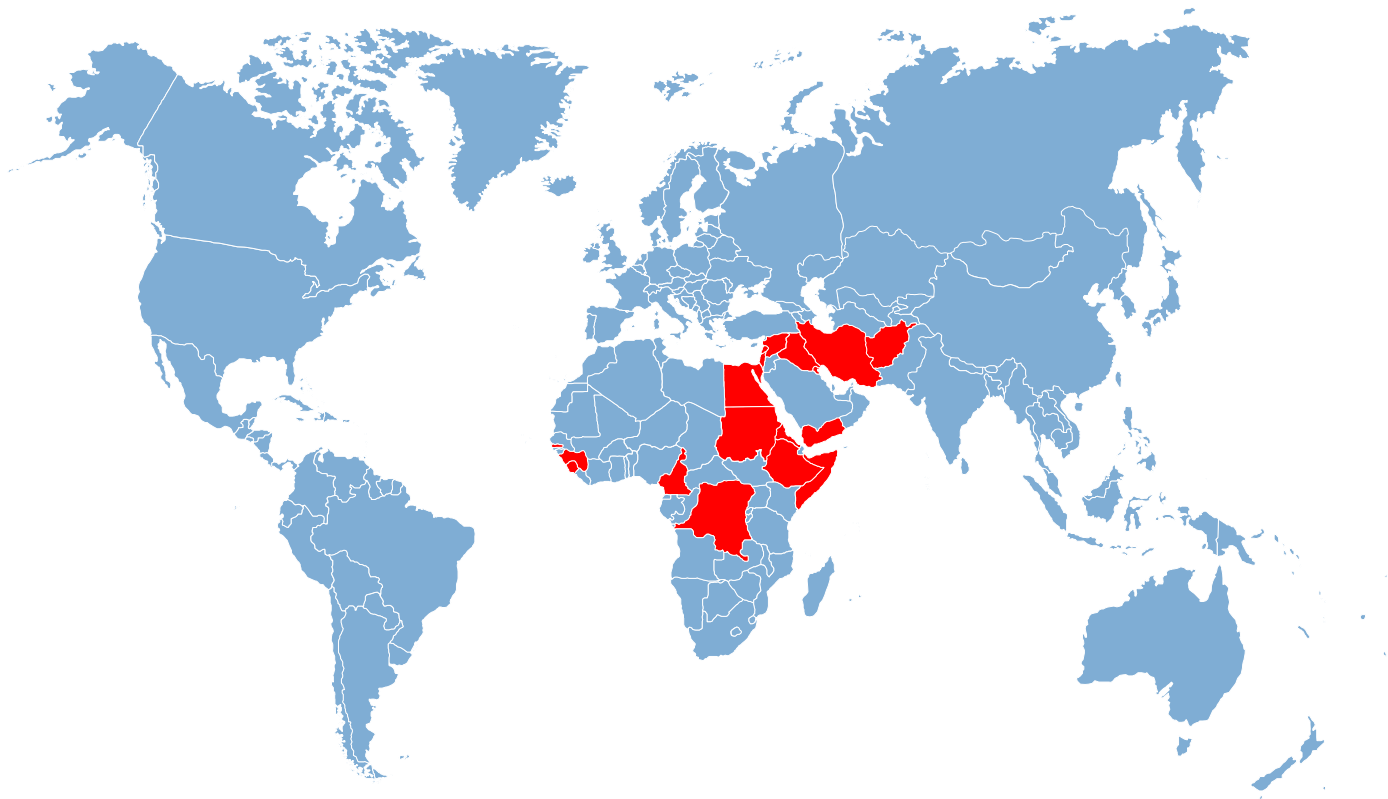
Betrachtungszeitraum: 01.01.2023 bis 31.08.2023

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

2023 – Herkunft der Asyl- und Schutzsuchenden auf der östlichen Mittelmeerroute



Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Palästina (Gebiete)	1.951	22,0%
Afghanistan	1.124	12,7%
Somalia	999	11,3%
Syrien	929	10,5%
Eritrea	924	10,4%
Dem. Rep. Kongo	521	5,9%
Sudan	462	5,2%
Jemen	422	4,8%
Sierra Leone	386	4,4%
Irak	262	3,0%
Kamerun	192	2,2%
Guinea	89	1,0%
Iran	67	0,8%
Ägypten	63	0,7%
Äthiopien	45	0,5%
Sonstige	424	4,8%



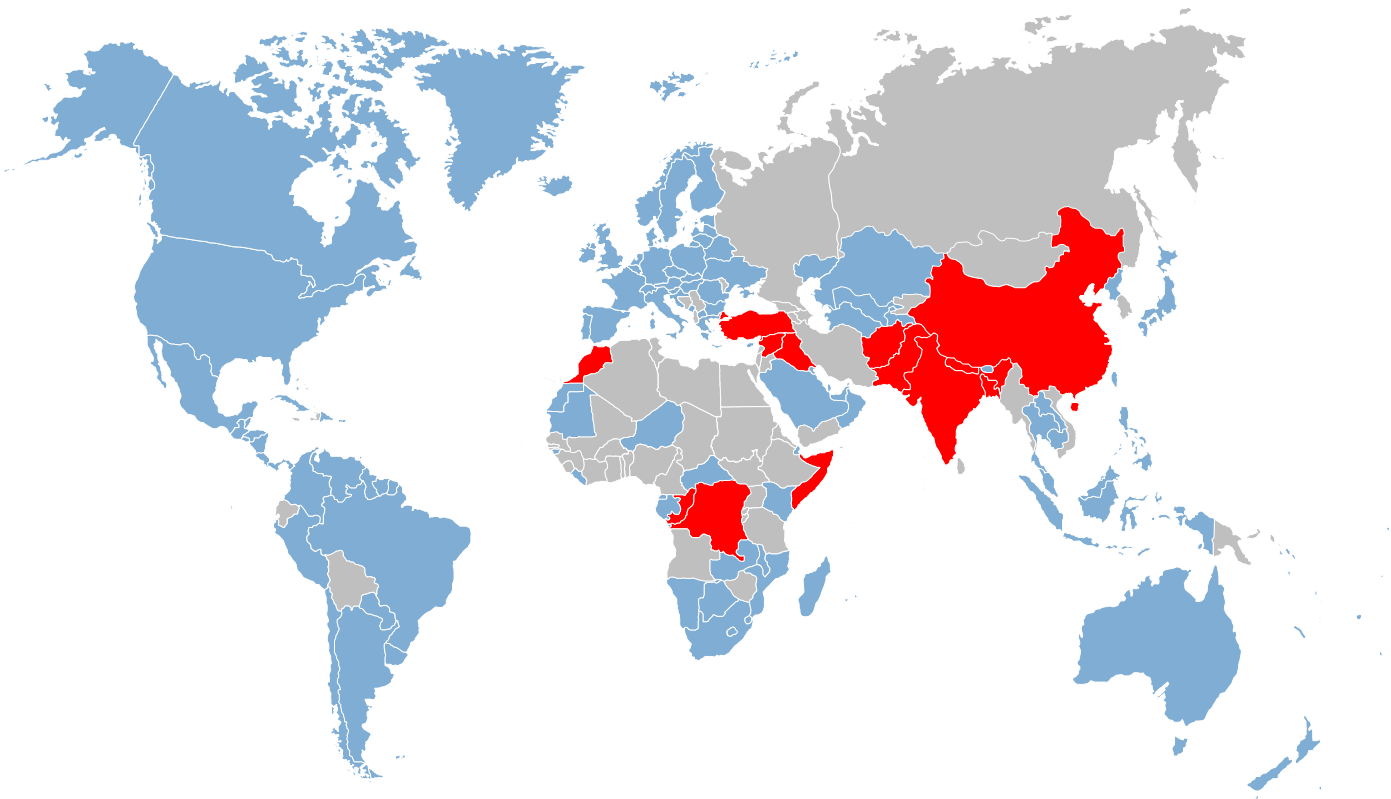
Betrachtungszeitraum: 01.01.2023 bis 31.07.2023

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 31.07.2023



Herkunft der Asyl- und Schutzsuchenden auf der Westbalkanroute

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Syrien	45.109	71,6%
Afghanistan	5.454	8,7%
Türkei	5.081	8,1%
Pakistan	1.664	2,6%
Irak	1.161	1,8%
Marokko	746	1,2%
Kuba	687	1,1%
Bangladesch	556	0,9%
Nepal	311	0,5%
Indien	255	0,4%
China	248	0,4%
Somalia	231	0,4%
DR Kongo	185	0,3%
Republik Kongo	179	0,3%
Kosovo	146	0,2%
Sonstige	954	1,5%



 **TOP 15 Herkunftsländer**  **Sonstige Herkunftsländer**

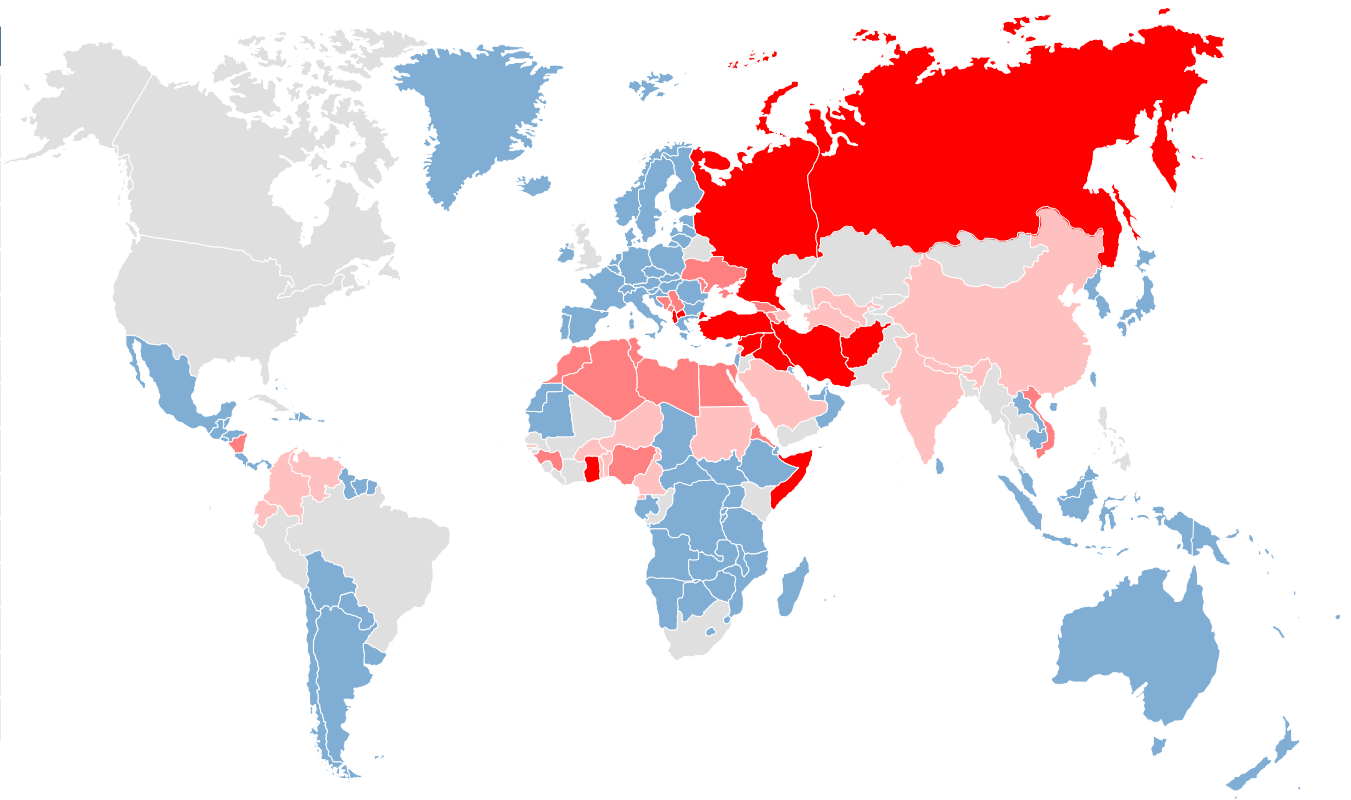
2023 – Herkunft der in Hamburg verbliebenen sonstigen Asyl- und Schutzsuchenden



Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Afghanistan	1.989 (+324)	28,7%
Syrien	1.121 (+264)	16,2%
Türkei	656 (+168)	9,5%
Iran	588 (+61)	8,5%
Ghana	298 (+42)	4,3%
Russland	251 (+15)	3,6%
Irak	213 (+30)	3,1%
Albanien	203 (+29)	2,9%
Nordmazedonien	160 (+30)	2,3%
Ungeklärt	110 (+20)	1,6%
Somalia	102 (+4)	1,5%
Serbien	83 (+6)	1,2%
Tunesien	81 (+14)	1,2%
Nicaragua	79 (+7)	1,1%
Sonstige	986 (+101)	14,2%

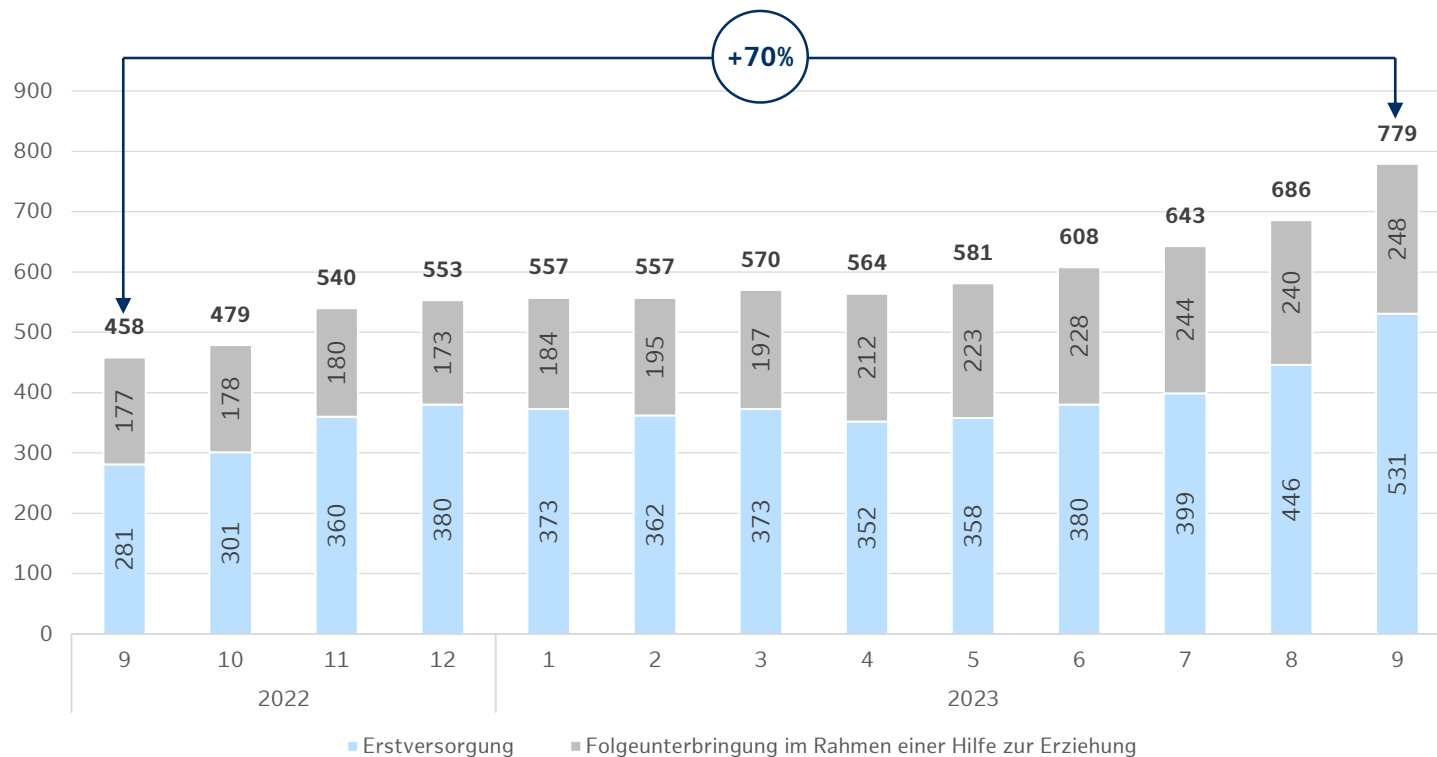
Die Wert in Klammern, stellt die Veränderung zum Vormonat dar.

bis 5
 bis 25
 bis 100
 ab 100



Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 01.10.2023

Anzahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer zum Stichtag 30.09.2023 in Hamburg



Darüber hinaus lebten zum oben angegebenen Stichtag weitere unbegleitet und minderjährig eingereiste Ausländer als Volljährige in Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII.

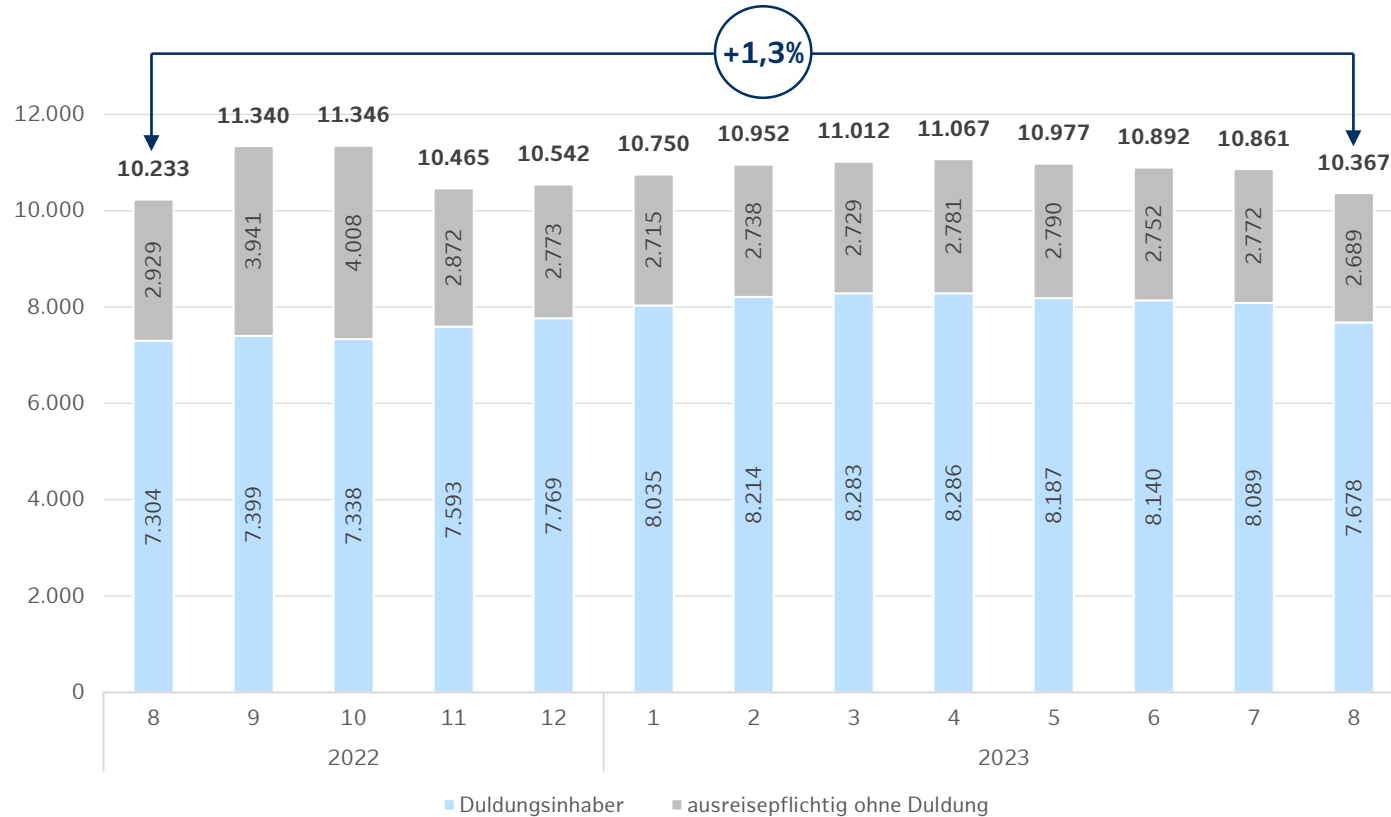
Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 30.09.2023



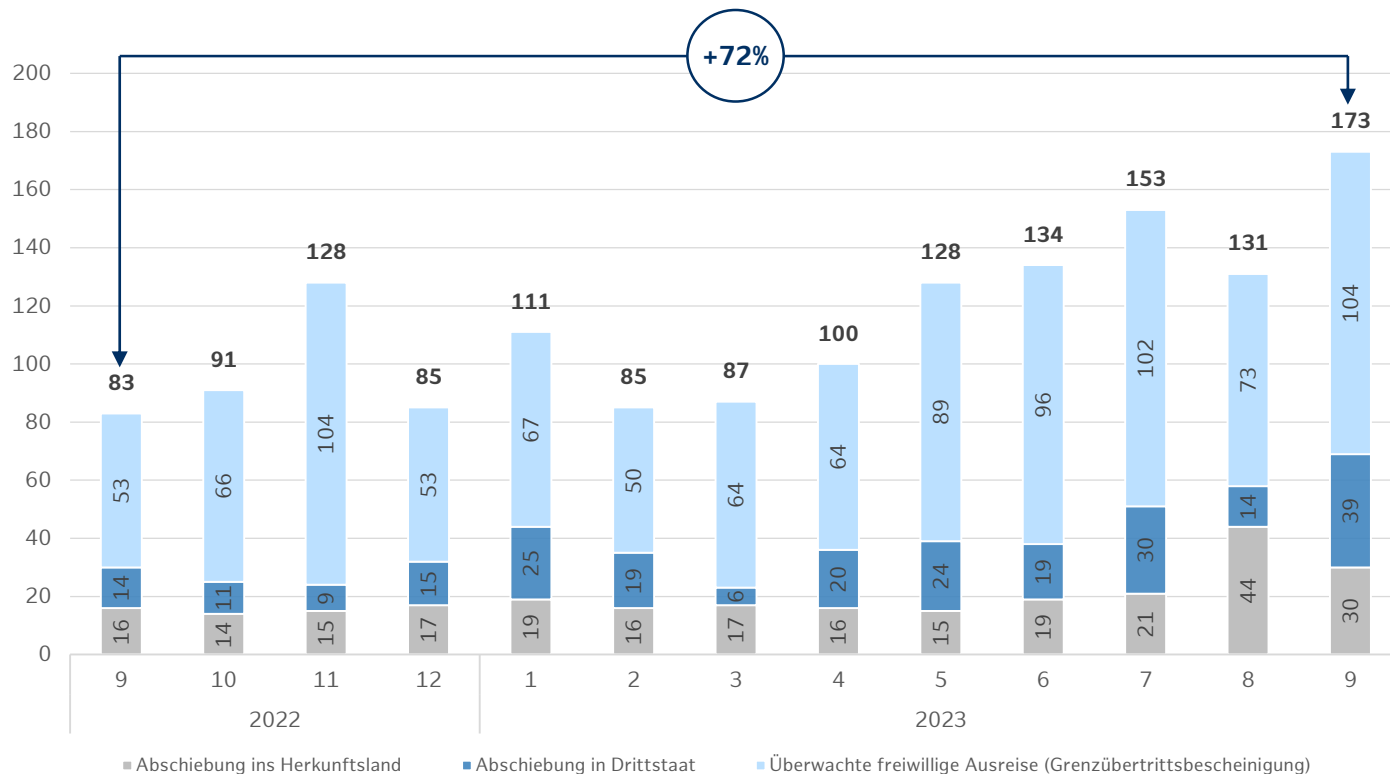
Standorte mit halboffenen Kinderbetreuungsangeboten (HOB) und Elterncafé

Standort	Kategorie	Plätze HOB	Elterncafé	Träger
Harburger Poststraße	EA	20	Ja	DRK Pädagogik gGmbH
Schmiedekoppel	EA	35	Nein	DRK KISO gGmbH
Sportallee	EA	20	Ja	DRK Pädagogik gGmbH
Schnackenburgallee	Interimsstandort	30	Ja	DRK KISO gGmbH
Überseering 26	Interimsstandort	35	Ja	DRK KISO gGmbH
Schwarzenbergplatz	Interimsstandort / örU	30	Ja	DRK Pädagogik gGmbH
Schlachthofstraße	Notstandort	20	in HOB integriert	DRK Pädagogik gGmbH
Alma-Ohlmann-Weg	örU	Nein	Ja	DRK KISO gGmbH
Suurheid	örU	Nein	Ja	AWO Hamburg gGmbH

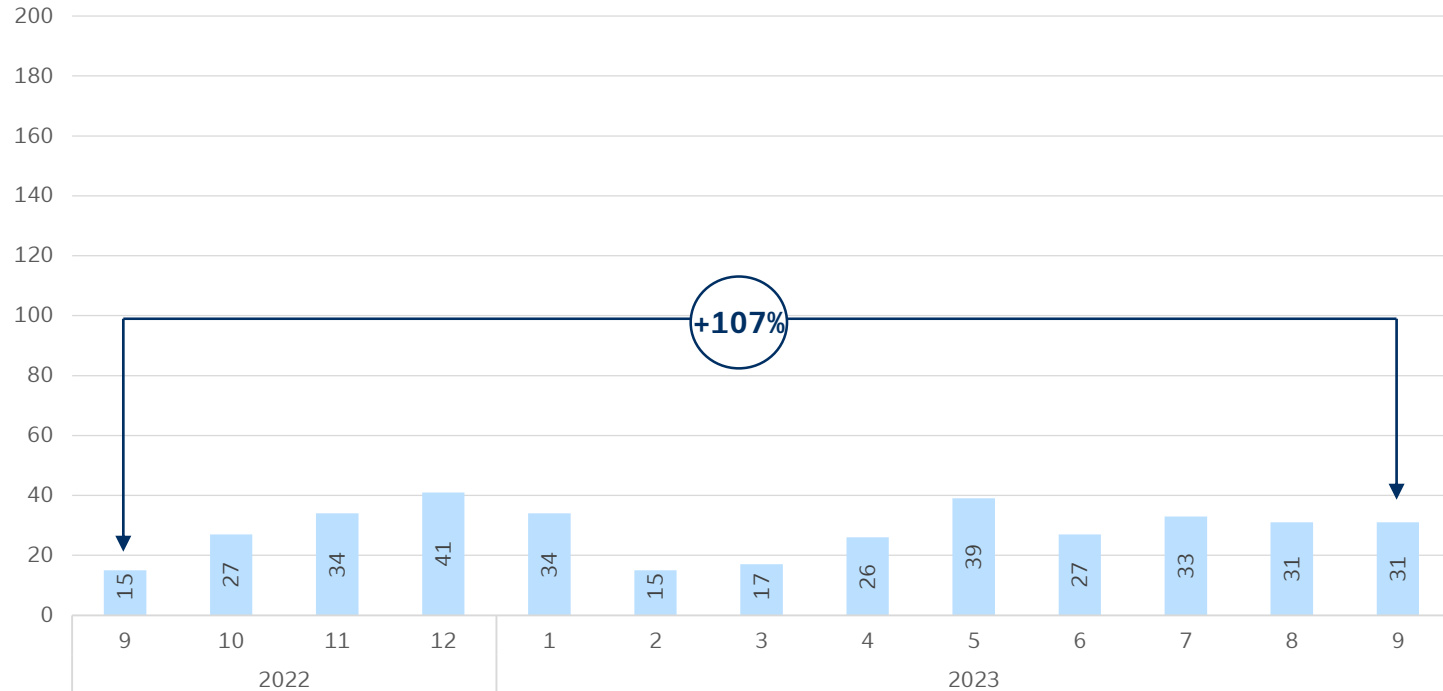
Ausreisepflichtige Personen in Hamburg



Vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender - Hamburg



Nicht vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender



Eine detaillierte Übersicht der Gründe, wird auf der nachfolgenden Folie dargestellt.

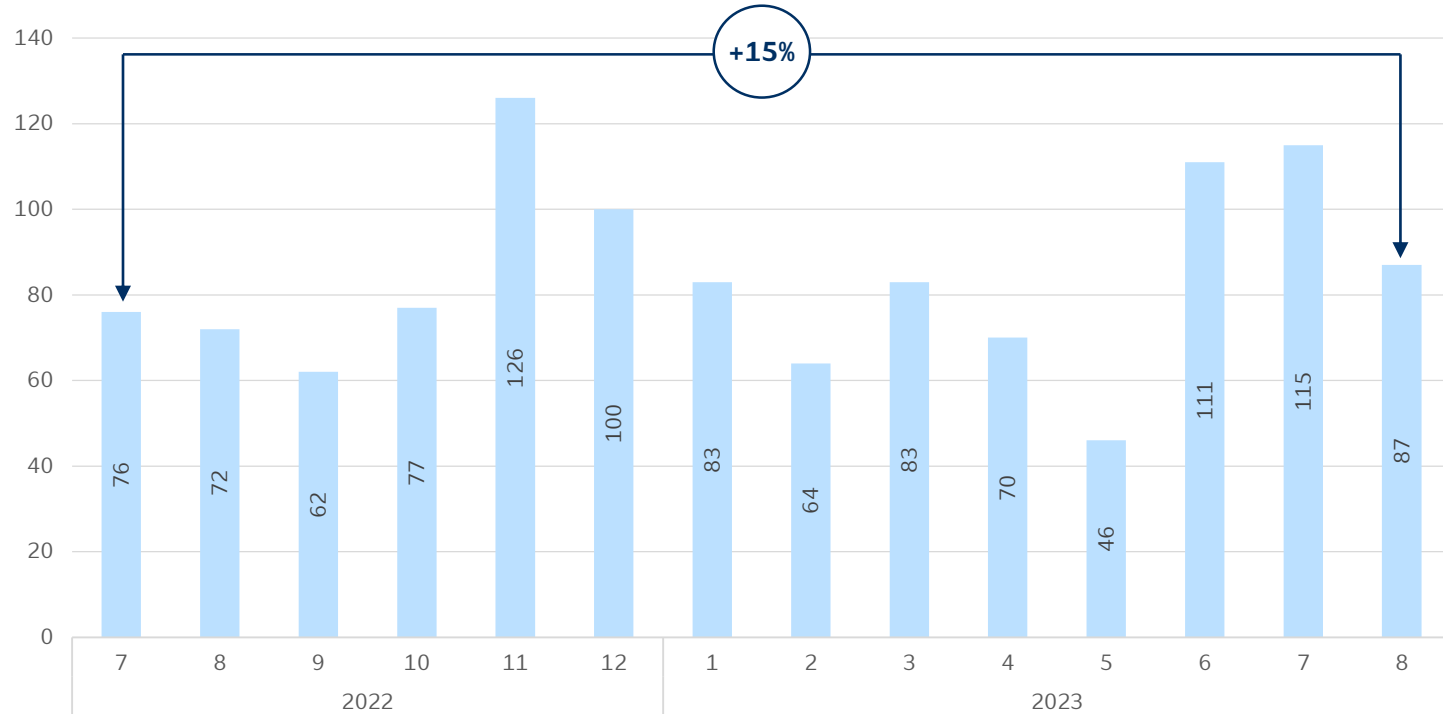
Nicht vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender



	2023					
	4	5	6	7	8	9
Nicht angetroffen	10	14	13	11	29	14
Krankheit	<4	<4	0	<4	<4	0
Widerstand	<4	5	5	7	0	<4
Familie nicht vollständig	0	0	0	0	0	6
Organisatorische Gründe	0	0	0	0	0	0
Untergetaucht	0	<4	<4	0	0	2
Kirchenasyl	0	0	0	0	0	0
Abbruch aufgrund von Sicherheitsbedenken	0	0	0	0	0	0
Storno wegen Asylfolgeantrag	<4	0	<4	0	0	0
Absage durch das BAMF	0	0	0	0	0	0
Rechtsmittel	0	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe	13	17	6	11	0	8
GESAMT	26	39	27	33	31	31

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

Freiwillige Ausreise sonstiger Asyl- und Schutzsuchender

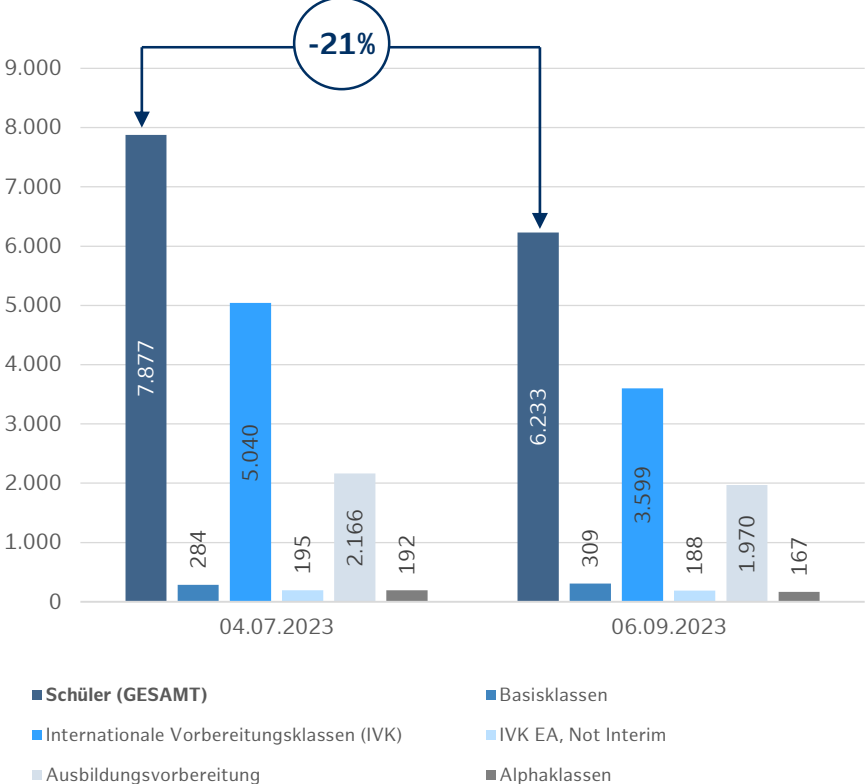
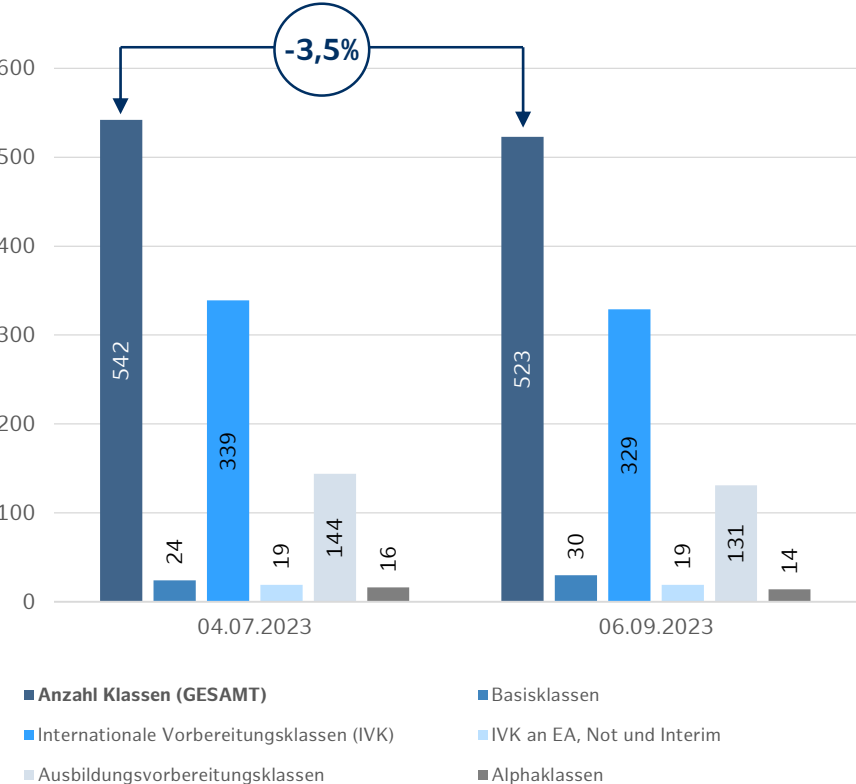




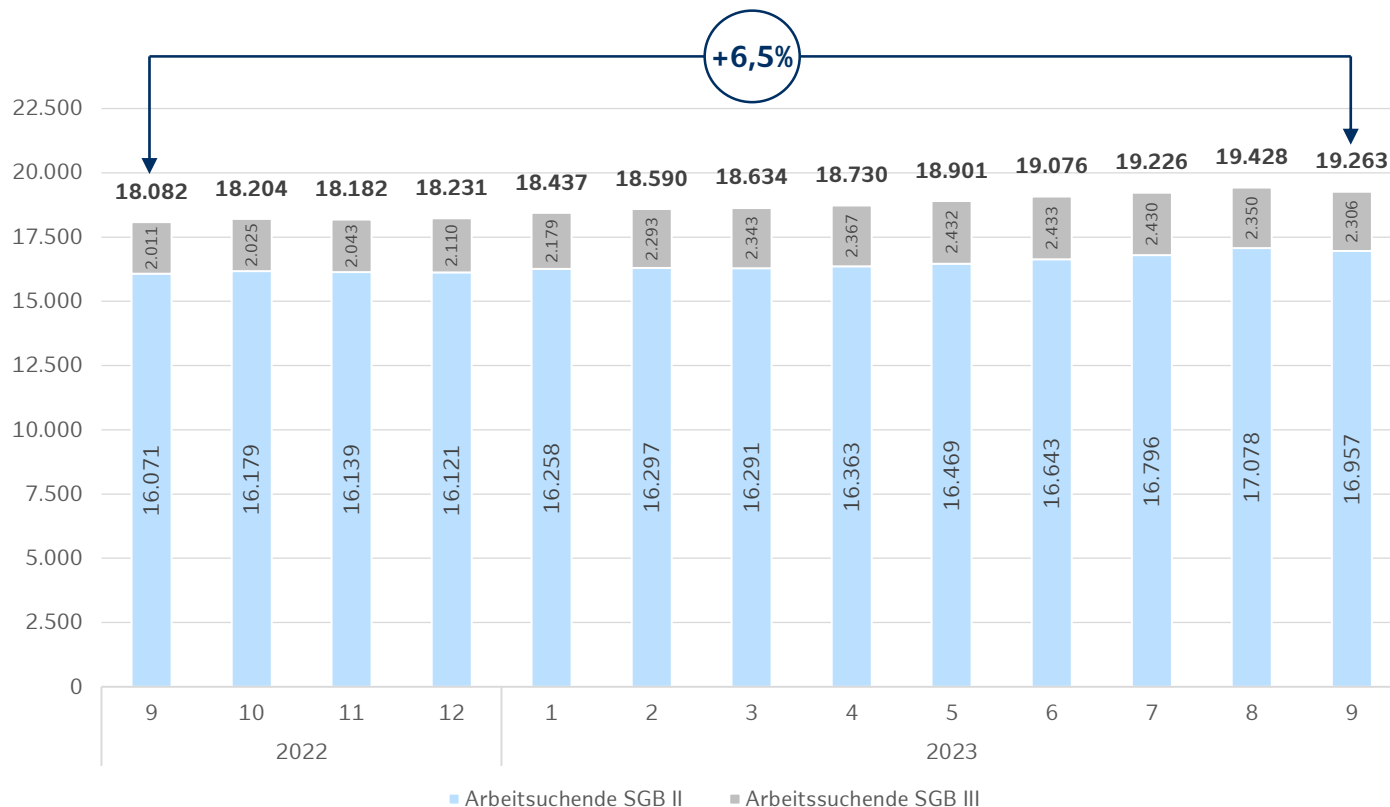
- Entscheidend für den Arbeitsmarktzugang der schutzberechtigten, schutzsuchenden und geduldeten Geflüchteten ist der jeweilige Aufenthaltsstatus. Er bestimmt auch die Zuordnung zu den arbeitsmarktlichen Systemen (Sozialgesetzbuch (SGB) III und SGB II).
- Generell ist die Agentur für Arbeit für die Gruppe der Schutzsuchenden zuständig (SGB III) und das Jobcenter (JC) für die Gruppe der Schutzberechtigten (SGB II).
- Arbeitsuchende und Arbeitslose aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern: Afghanistan (AFG), Eritrea (ERI), Irak (IRQ), Iran (IRN), Nigeria (NGR), Pakistan (PAK), Somalia (SOM), Syrien (SYR).



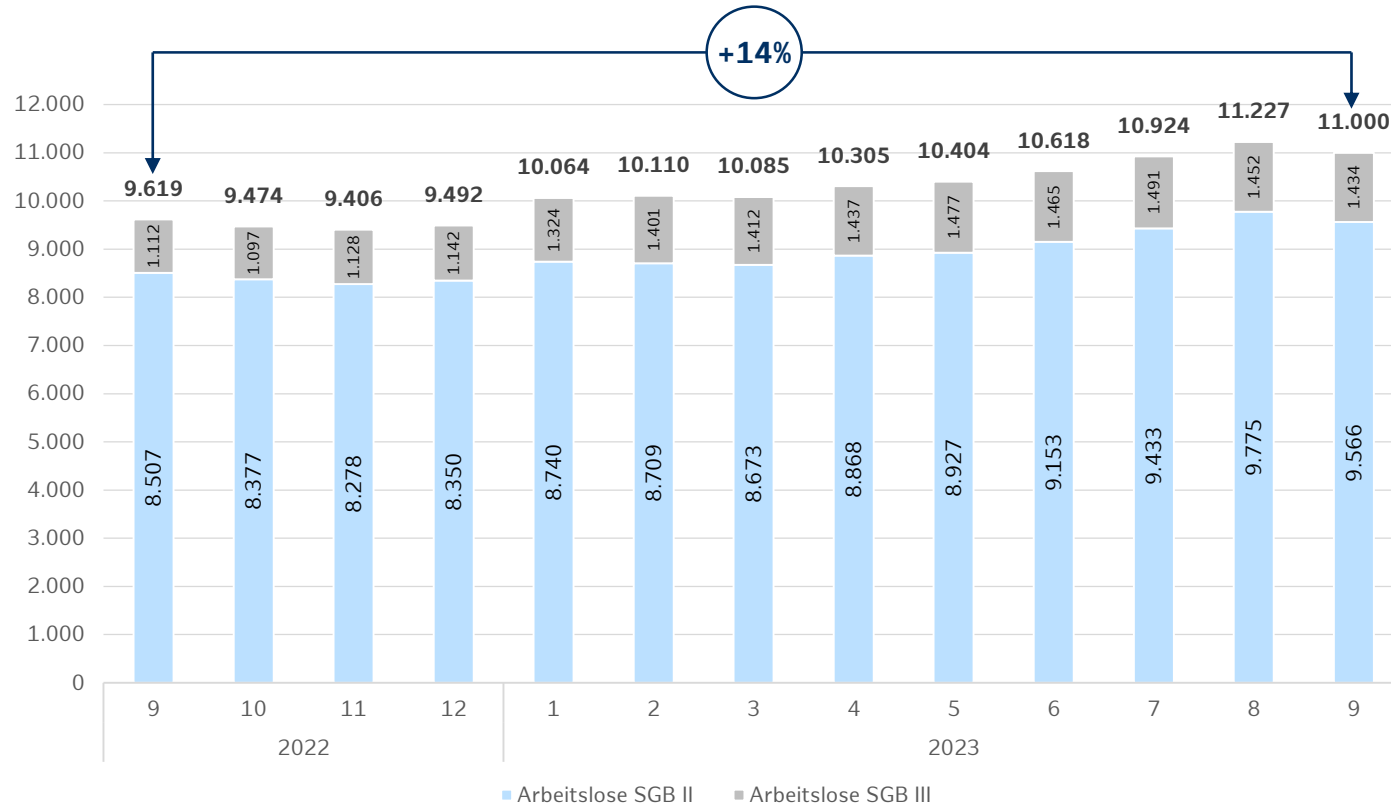
Schulische Angebote für schulpflichtige Asyl- und Schutzsuchende



Arbeitsmarktanalyse – Arbeitssuchende SGB II + SGB III

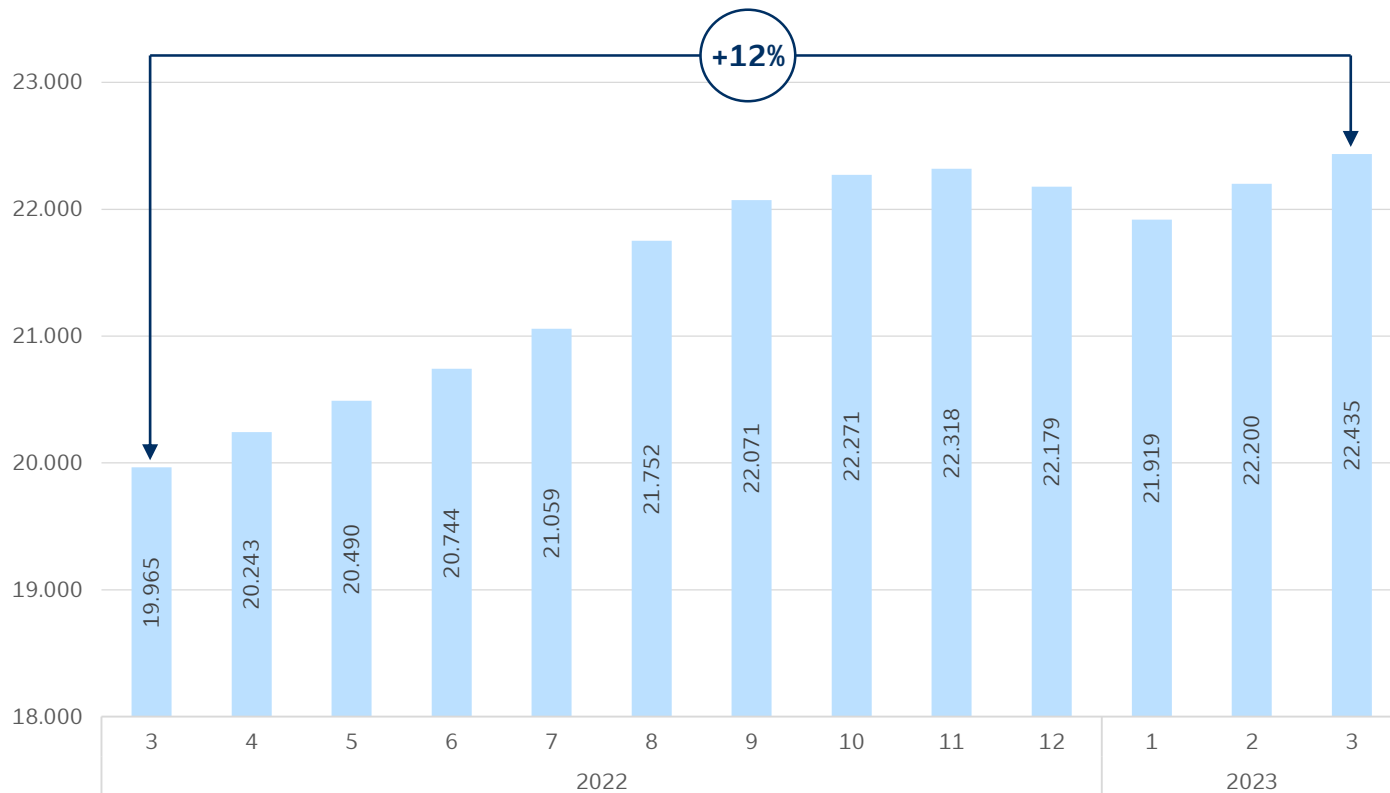


Arbeitsmarktanalyse – Arbeitslose SGB II + SGB III





Bestand der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten



Auf Basis der Meldungen zur Sozialversicherung durch die Betriebe wird monatlich (stichtagsbezogen) mit 6 Monaten Wartezeit der Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berichtet.

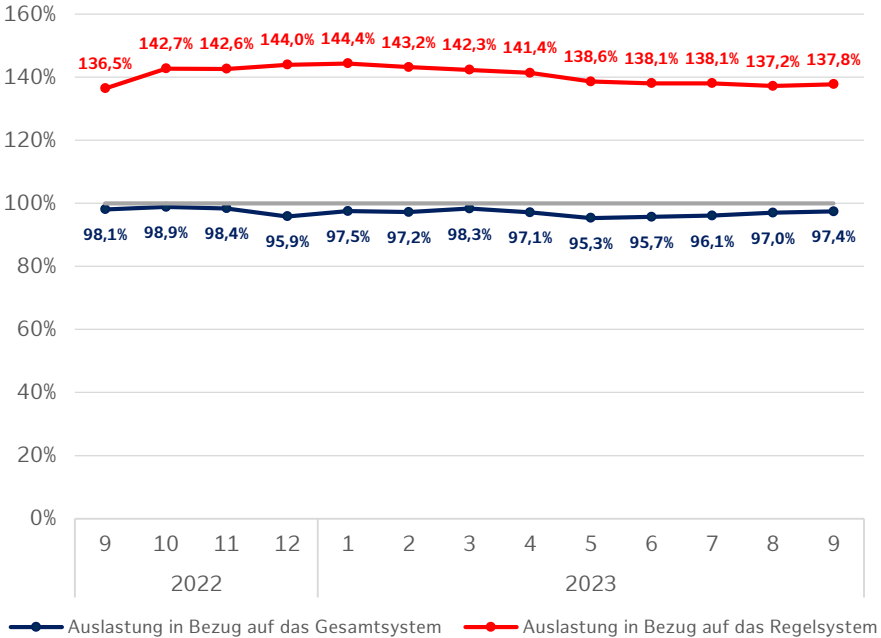


Auslastung des Gesamt- und Regelsystems zum Stichtag 31.08.2023

Auslastung		
Auslastung in Bezug auf das Gesamtsystem	44.738	97,4%
Auslastung in Bezug auf das Regelsystem		137,8%

Die **Auslastung in Bezug auf das Gesamtsystem** stellt das Verhältnis der Belegung im Vergleich zu den tatsächlich zur Verfügung stehenden und nutzbaren Plätze (Netto-Kapazität) **aller Nutzungskategorien** (EA, örU, Interims- und Notstandorte) dar.

Die **Auslastung in Bezug auf das Regelsystem** stellt das Verhältnis der Belegung im Vergleich zu den tatsächlich zur Verfügung stehenden und nutzbaren Plätze (Netto-Kapazität) **der Nutzungskategorien EA und örU** dar.



Entwicklung der Überresidenten im Zeitverlauf

